

Fehlerbehebung

Bitte überprüfen Sie, ob der Fehler mit nachstehenden Hinweisen behoben werden kann, bevor Sie sich mit einer Reklamation an Ihren Händler wenden!

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Gerät funktioniert nicht	Akku ist leer oder nicht richtig montiert, Transportsicherung aktiv	Laden Sie den Akku/ prüfen Sie die Verbindung. Reinigen Sie das Gewinde des Akkus und des Verdampfers mit einem Tuch. Transportsicherung deaktivieren
Es entsteht zu wenig Dampf	Akku ist leer/ Tank ist leer	Akku laden/ neuen Tank einsetzen
Akku wird nicht geladen	Ladekabel nicht angeschlossen/ Stromausfall	Ladekabel anschließen (Status LED leuchtet rot, gelb oder grün)/ Stromausfall beseitigen
Akkulaufzeit wird immer kürzer	Natürliche Abnutzung der Akkus	Bestellen Sie bei Ihrem Händler oder bei red kiwi einen neuen Akku

Ergiebigkeit des Tanks und Haltbarkeit des Akkus

Ein Tank ist mit ca. 0,5 ml Liquid gefüllt. Hiermit können Sie etwa 100 bis 150 Züge erzeugen. Dies entspricht etwa 10 bis 15 Zigaretten. Wenn der Akku leer ist, leuchtet die Status-LED bei Betätigung des Tasters rot. Wird trotz neuen Akkus kein oder nur sehr wenig Dampf erzeugt, ist der Tank wahrscheinlich leer und sollte aufgefüllt werden. Wird trotz neuen Tanks und neuen Akkus nur sehr wenig Dampf erzeugt, führen Sie eine Wartung/ Reinigung durch.

Das Einrauchen des Gerätes

Bei der ersten Benutzung oder wenn das Gerät lange außer Betrieb war, sollte es eingeraucht werden, um die volle Rauchmenge zu produzieren: Ziehen Sie etwa fünf bis zehn Mal kurz nacheinander an der Zigarette. Nach einigen Zügen sollte sich beim Ziehen deutlich Dampf entwickeln. Falls nicht, wiederholen Sie den Vorgang. Hat ein neu erworbenes Gerät von Anfang an eine schlechte Dampfentwicklung, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler für eine Fehlerdiagnose. Eine Reinigung bringt in diesem Fall keine Besserung.

Benutzung in Rauchverbotszonen

In der Regel können Sie die elektrische Zigarette auch in Rauchverbotszonen wie z.B. Bus, Bahn, Flugzeug, Kino, etc. benutzen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Ihnen, obwohl Sie nicht rauchen, die Nutzung aufgrund des Hausrechtes untersagt werden könnte. Fragen Sie also gegebenenfalls nach, ob Sie das Produkt verwenden dürfen.

Füllstandsanzeige des Akkus

Die LED des Ladegerätes leuchtet während des Ladevorganges rot, dann gelb und am Ende grün. Wenn die LED nicht mehr leuchtet, trennen Sie bitte das USB-Ladegerät von der Stromquelle und entnehmen Sie den Akku. Ihr Akku ist für den ersten Einsatz bereits vorgeladen; ein Laden vor der ersten Inbetriebnahme ist nicht erforderlich. Während des gesamten Ladevorgangs kann die red kiwi eLea weitergenutzt werden.

Gewährleistung

Sie erhalten auf dieses Produkt eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum. Die Gewährleistung gilt ausschließlich für Herstellungs- und Materialfehler. Ausgeschlossen sind Fehler, die durch Abnutzung, unsachgemäße Behandlung oder Gewalteinwirkung entstanden sind. Die Garantie für Verschleißteile beträgt 6 Monate. Bei diesem Produkt handelt es sich bei Batterieteil (Akku) und Verdampfer um Verschleißteile. Innerhalb der Gewährleistungsfrist bleibt es der red kiwi GmbH überlassen, die defekten Teile zu reparieren oder gegen gleichwertige auszutauschen. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Als Nachweis des Garantieanspruches ist ein Kaufbeleg mit Datum erforderlich. Bitte wenden Sie sich bei Defekten an Ihren Fachhändler.

red kiwi GmbH | An der Reitbahn 3 | 21218 Seevetal-Hittfeld
www.red-kiwi.de

red kiwi eLea

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise zum Gerät

- Laden Sie den Akku der red kiwi eLea ausschließlich mit dem mitgelieferten USB-Ladekabel.
- Nutzen Sie das USB-Ladekabel der eLea nicht für andere Akkus.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und werfen Sie ihn nicht ins Feuer.
- Lassen Sie den Akku beim Laden nicht unbeaufsichtigt.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe und Feuchtigkeit und fassen Sie es nicht mit nassen Händen an. Nur in trockenen Innenräumen nutzen.
- Setzen Sie die elektrische Zigarette und das Ladekabel keinen extremen Temperaturen aus (z.B. im Fahrzeug an sonnigen Tagen).
- Schützen Sie das Gerät vor starken Erschütterungen, Schlägen und lassen Sie es nicht herunterfallen.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Ladekabel.
- Verwenden Sie das Ladekabel und die Adapter nicht, wenn das Kabel beschädigt ist.

Warnhinweise

- Nehmen Sie die Tanks und die Liquidflasche nicht in den Mund und bewahren sie diese absolut unzugänglich für Kinder auf!
- Nikotin kann bei Kindern bereits in kleinen Dosen zu schweren Vergiftungserscheinungen oder gar zum Tod führen!
- Entsorgen Sie die verbrauchten Tanks ebenfalls unzugänglich für Kinder und legen Sie das Gerät/ Liquidflasche nicht in Reichweite von Kindern ab!
- Nikotin macht abhängig und ist gesundheitsgefährdend.

Allgemeine Hinweise zum Nikotin (falls vorhanden)

Gewöhnen Sie sich langsam an die richtige Benutzung und Dosierung der e-Zigarette, um eine Überdosierung von Nikotin zu vermeiden. Wenn Sie zu viel konsumiert haben, kann dies zu Schwindelgefühl, Übelkeit oder Kreislauf-Problemen führen. In diesem Fall sollten Sie die Nikotindosis reduzieren oder weniger oft und in größeren Zeitabständen an der e-Zigarette ziehen.

Austritt von Tankflüssigkeit

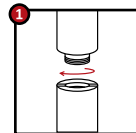
Bei falscher Handhabung der Geräte kann Tankflüssigkeit austreten. Wenn diese in den Mundraum gelangt, bildet sich ein unangenehmer Geschmack. Zur Neutralisierung sollte der Mundraum mit Wasser ausgespült werden.

In der Regel ist das Verschlucken von Aroma-Flüssigkeit unbedenklich. Falls trotzdem gesundheitliche Beschwerden wie z.B. Schwindelgefühl oder Kopfschmerzen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf. Die Tankflüssigkeit kann austreten, wenn man trotz schwach geladenen Akkus sehr stark am Mundstück zieht. Hierdurch kann der Verdampfer nicht die nötige Leistung entwickeln und es könnte vorkommen, dass nicht die komplette Flüssigkeit verdampft wird.

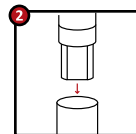
Richtige Handhabung

- Wechseln oder laden Sie bei nachlassender Dampfleistung den Akku.
- Ziehen Sie weniger intensiv an der Zigarette.
- Legen Sie größere Pausen zwischen den Zügen ein.

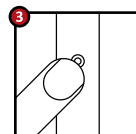
So nutzen Sie Ihre e-Zigarette richtig



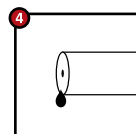
Schrauben Sie den Verdampfer mit einer Rechtsdrehung in den Akku. Achten Sie bitte darauf, dass sich die Gewinde nicht verkanten, da diese dadurch beschädigt werden können.



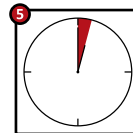
Zum Befüllen des Tanks entfernen Sie die transparente Silikonkappe. Nach der Befüllung wieder mit der Kappe verschließen und den Tank in die Verdampferkammer einsetzen. Beim Tankwechsel ziehen Sie den Tank mit leichter Drehung einfach aus der Verdampferkammer.



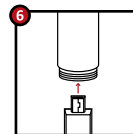
Der Akku Ihrer eLea ist mit einem Transportschutz gegen versehentliches Auslösen ausgestattet und befindet sich im Auslieferungszustand im ausgeschalteten Modus. Zum Ein- oder Ausschalten des Transportschutzes drücken Sie die Taste drei mal innerhalb von zwei Sekunden.



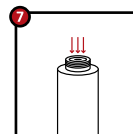
Ziehen Sie langsam und gleichmäßig am Mundstück. Zu heftiges Ziehen kann dazu führen, dass Liquid durch das Mundstück austritt. Außerdem verbessert sich die Dampfleistung mit abnehmender Zugintensität und zunehmender Zuglänge.



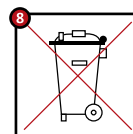
Legen Sie spätestens nach ca. 10 bis 15 Zügen eine Pause ein, die in etwa der Dauer entspricht, die Sie beim herkömmlichen Rauchen bis zur nächsten Zigarette verstreichen lassen würden, damit das Liquid nachfließen und der Verdampfer abkühlen kann.



Akku laden über USB: Entfernen Sie die silberne Kappe an der Unterseite des Akkus. Verbinden Sie das Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel direkt mit einem PC oder verwenden Sie einen 220 Volt- oder einen 12 Volt-USB-Adapter (beide separat erhältlich).



Reinigung: Trennen Sie Akku und Verdampfer und entnehmen Sie den Tank. Pusten Sie von der Gewindeseite her kräftig in den Verdampfer und wischen Sie ihn anschließend mit einem sauberen, fusselfreien Tuch aus. Legen Sie dabei ein Tuch unter den Verdampfer.



Entsprechend der europäischen Gesetzgebung ist es verboten, elektrische und elektronische Geräte über den Hausmüll zu entsorgen. Bitte entsorgen Sie daher die Geräte über die Rücknahmestelle für Elektronikschrott bei Ihrer Gemeinde.